



Ursula Antosiewicz ist seit sieben Jahren Präsidentin der Sektion Zürich und setzt sich mit grossem Engagement für Forum Elle ein.

# «Eine IG für Frauen»

*Das Forum Elle bietet schweizweit über 9000 Frauen ein starkes Netzwerk – und organisiert spannende Ausflüge.  
Ein Gespräch mit Ursula Antosiewicz, Präsidentin der Sektion Zürich.*

*Text: Lena Hilfiker Bilder: Lena Hilfiker, zVg*

**U**rsula Antosiewicz, Sie sind im Forum Elle die Präsidentin der Sektion Zürich. Was ist das Ziel der auf Anregung von Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler ins Leben gerufenen Organisation?

1957 als «Schweizerischer Bund der Migros-Genossenschafterinnen» entstanden, lautet der komplette Name heute «Forum Elle – Die Frauenorganisation der Migros». Das Ziel der Organisation wurde bereits damals in den Statuten verankert: das Eintreten für die Belange der Familie bei den Behörden und in der Öffentlichkeit, dazu das Vertiefen des Migros-Gedankenguts. Eine Statutenrevision im Jahr 1962 ergänzte die Ziele mit dem Erreichen der staatsrechtlichen Gleichstellung der Frauen. Heute ist Forum Elle eine Interessengemeinschaft für Frauen, die sich mit Fragen zu Gesundheit, Familie, Wirtschaft, Konsum, Umwelt und Kultur auseinandersetzt.

**Hat sich das Forum Elle durch die Jahrzehnte hindurch verändert?**  
Damals wie heute verfolgen wir unverändert das Ziel, engagierte und neugierige Frauen zusammenzubringen und untereinander zu vernetzen. Verändert hat sich die Organisation in dem Mass, wie sich die Welt, die Gesellschaft sowie die Frauen und ihre Bedürfnisse in den letzten 63 Jahren entwickelt haben. Heute müssen wir uns zwar

**«Das Forum Elle ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs.»**

**Ursula Antosiewicz**  
Präsidentin Forum Elle, Sektion Zürich

nicht mehr für das Frauenstimmrecht einsetzen. Hingegen ist das Gefälle zwischen Stadt und Land sowie zwischen den unterschiedlichen Interessens- und Altersgruppen grösser denn je. Zürich ist die mit Abstand urbanste Sektion: Unsere Frauen sind nicht wirklich auf der Suche nach einem Bastel- oder Stricknachmittag.

**Was bietet die Organisation den Zürcher Mitgliedern heute?**

In erster Linie ein «Miteinander». Wir wollen für Frauen ein Ort der Begegnung und des Informationsaustauschs sein. Unsere vielen Veranstaltungen umfassen Vorträge, Ausflüge, Betriebsbesichtigungen und einiges mehr. Um möglichst viele Interessen abzudecken, haben wir innerhalb des Vereins auch Untergruppen gebildet. So treffen sich einige Mitglieder monatlich zum Lunchkino-Stammtisch, andere formieren sich in der Wandergruppe.



*Geselligkeit wird grossgeschrieben: Die Wandergruppe des Forum Elle macht jeden Monat einen Ausflug.*

### Ist die Wandergruppe sehr sportlich unterwegs, oder kann da jede mithalten?

Unsere drei externen Leiterinnen der Wandergruppen versuchen immer, die Wanderungen so zu planen, dass sie für möglichst viele Teilnehmerinnen machbar sind. Interessierte können per Mail vorab Details zur Wanderung abholen. So kann man abschätzen, ob diese für einen passt. Zudem bieten wir seit 2019 auch eine Kurzvariante der Wanderung an, wenn es möglich ist. Uns ist wichtig, dass unsere Veranstaltungen möglichst breit zugänglich sind.

### Das ist grundsätzlich die Philosophie?

Auf jeden Fall. Wir haben keine Einschränkungen, jede ist willkommen. Deshalb ist ja auch der Mitgliederbeitrag relativ klein. Wir haben keine Alterslimite und sind sowohl politisch als auch konfessionell neutral. In unserer Sektion sind junge und ältere Frauen aus unterschiedlichen Berufs- und Gesellschaftsschichten vertreten. Die einzige Bedingung: Man muss während der Woche tagsüber Zeit haben, denn dann finden die Anlässe statt.

### Wie kamen Sie persönlich zum Forum Elle?

Über eine Freundin. Ich war damals frisch pensioniert und neugierig, wie ich bin, auf der Suche nach neuem Input. Kurz darauf suchte der Vorstand ein neues Mitglied. Da ich gerne Events organisiere und viele Ideen habe, habe ich mich beworben und die Stelle prompt bekommen. Rund zwei Jahre später leitete ich die Sektion Zürich bereits als Präsidentin, und das nun seit sieben Jahren.

### Wie ist das Forum Elle aufgebaut?

Wir haben schweizweit rund 9000 Mitglieder und sind in 16 Sektionen unterteilt. Wir werden seit Gründungszeiten vom Migros-Kulturprozent unterstützt. Die Sektion Zürich hat knapp tausend Mitglieder, die sich individuell und selbständig für Anlässe anmelden können.

### Können sich Interessierte engagieren?

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Zudem braucht der Vorstand des Forum Elle, der zurzeit aus vier Frauen besteht, dringend Verstärkung. Es gibt auch Ideen für neue Untergruppen, etwa eine Spiel- oder eine Lotto-Gruppe. Dazu können sich ein paar Mitglieder zusammenschließen und dies selbständig organisieren. Natürlich sind wir auch immer offen für Anregungen. **MM**

**Info/Anmeldung:** [forum-elle.ch/zuerich](http://forum-elle.ch/zuerich)

*Die Aktivitäten von Forum Elle werden nach der Coronakrise wieder aufgenommen.*

### Neue Vorstandsmitglieder gesucht

Die Sektion Zürich des Forum Elle ist auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Der Vorstand besteht zurzeit aus vier Frauen und wünscht sich dringend Verstärkung. Zu seinen Aufgaben gehören vor allem das Organisieren und Begleiten von Events und administrative Aufgaben. Falls sich jemand dafür interessiert, steht Ursula Antosiewicz gerne telefonisch oder per Mail für einen unverbindlichen Austausch zur Verfügung.

**Telefon:** 044 8410466

**Mail:** [ursula.antosiewicz@forum-elle.ch](mailto:ursula.antosiewicz@forum-elle.ch)

### Blumenfreude per Post senden

Frische Blumen bringen den Frühling nach Hause. Und gerade in dieser aussergewöhnlichen Zeit, in der man die Liebsten nicht besuchen kann, ist ein schöner Blumenstrauss besonders viel wert: Er spendet Freude, Trost und Zuversicht.

Mit dem **Online-Blumenladen SayFlowers** der Migros Zürich fällt das Bestellen und Versenden blumiger Freuden ganz leicht. Sofort macht sich ein Floristenteam daran, aus dem aktuell verfügbaren, regionalen Sortiment wunderschöne **Überraschungsträusse** zu zaubern, und liefert diese an jede Schweizer Adresse. Jede Bestellung bei SayFlowers unterstützt lokale Schweizer Gärtnereien, die von der Coronakrise direkt betroffen sind.

Für alle, die ihren Liebsten jetzt eine blumige Überraschung zusenden wollen, offeriert SayFlowers mit dem Code «E-ICH-DENK-AN-DICH-10» einen **Rabatt von 10 Prozent**.

**Blumen bestellen** und Freude schenken: [SayFlowers.ch](http://SayFlowers.ch)

